Arbeiter-Samariter-Bund

Information für Kursteilnehmende zum Infektionsschutz

Sie müssen als Kurs-Teilnehmender vollkommen gesund sein und einen Nachweis nach 3-G vorzeigen (Nachweis geimpft, genesen, getestet).

- Wenn Sie in den letzten 48 Stunden Krankheitszeichen hatten (auch bei milden Symptomen), dürfen Sie die Ausbildungsstelle nicht betreten und nicht am Lehrgang teilnehmen:
  - Fieber
  - Husten
  - Halsschmerzen
  - Atembeschwerden
  - Neu aufgetretene Abgeschlagenheit / Müdigkeit / allgemeine Schwäche
  - Geruchs- und/oder Geschmacksstörungen
  - Neu aufgetretene Schmerzen
  - Durchfall
- Sie dürfen auch nicht teilnehmen, wenn Sie in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit dieser infizierten Person noch keine 14 Tage vergangen sind.
- Bei Auftreten von Symptomen während der Unterrichts- / Ausbildungszeit sind Sie verpflichtet, sofort den Ausbildenden zu informieren.

Alle tragen einen Mund-Nasen-Schutz!

- Der Mund-Nasen-Schutz (FFP-2) muss getragen werden, wenn der Abstand nicht gewährleistet ist.

Alle halten sich an die Abstandsregeln

- Halten Sie einen Abstand von mindestens **1,5 Metern** zu anderen Personen,
  - sowohl innerhalb als auch außerhalb der Unterrichtsräume
  - auch in den Pausenzeiten, auf Fluren, im Treppenhaus und den Sanitärräumen

Alle halten sich an die Hygieneregeln

- Händehygiene konsequent einhalten
- Husten- und Niesregeln strikt beachten
- Kein Händeschütteln und auch nicht umarmen
- keine gemeinsame Nutzung von Trinkflaschen, Geschirr, Hygieneartikel
- Pausen werden so organisiert, dass ein regelmäßiges Lüften stattfinden kann.

Das Coronavirus überträgt sich durch Tröpfchen und kleineste Aerosole, sehr einfach und unbemerkt von Mensch zu Mensch. Sehr viele Viren verbreiten sich allein schon beim Atmen. Sprechen, Husten und Niesen setzen noch mehr Viren frei. Das Virus wird dann in erster Linie wieder über die Nasenschleimhaut und Augenbindehaut aufgenommen. Darüber hinaus ist die Infektionsübertragung indirekt über die Hände möglich, die dann mit Mund-, Nasen- und Schleimhaut in Kontakt kommen.

11/2021